

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksvertretung Aachen-Mitte/Geschäftsstelle Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 0/0134/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.10.2019 Verfasser:						
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil)							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 376 698">Datum</th> <th data-bbox="383 667 954 698">Gremium</th> <th data-bbox="960 667 1383 698">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 703 376 734">30.10.2019</td> <td data-bbox="383 703 954 734">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="960 703 1383 734">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	30.10.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
30.10.2019	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil).

Anlage/n:

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Mitte

28. Oktober 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.09.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rates, Rathaus

Anwesende:

Frau Marianne Conradt

Bezirksbürgermeisterin

Ratsherr Patrick Deloie

Frau Andrea Derichs

Herr Jürgen Diehm

Frau Marlies Diepelt

Frau Helga Gaube

Herr David Hasse

Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby

Frau Alla Katanski

Herr Hans Keller

Herr Lasse Klopstein
Ratsherr Jörg Hans Lindemann
Frau Stefanie Luczak
Herr Bruno Meyer
Herr Joachim Moselage
Herr Dr. Ralf Gerhard Otten
Frau Ute Piwowarsky
Herr Manfred Reinders

Abwesende:

Herr Matthias Achilles entschuldigt

als Gast:

Herr Harald Schiller Schiedsmann Schiedsamtsbezirk Aachen II (Nord)

von der Verwaltung:

Herr Lambertz E 26/45
Herr Geßmann FB 37/200
Herr Brötz FB 45/000
Herr Dr. Langweg FB 61/300
Herr Mehlkopf FB 61/500
Frau Dr. Roder FB 61/700
Frau Willems B 0

als Schriftführer:

Herr Schnitker FB 01

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0131/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Neuer Schiedsmann für den Schiedsgerichtsbezirk Aachen II (Nord);
Herr Harald Schiller stellt sich der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vor**

- 5 **Touristische Wegweisung Hauptbahnhof;**
hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 23.05.2019
Vorlage: FB 13/0005/WP17

- 6 **Forstwirtschaftsplan 2020**
Vorlage: FB 36/0395/WP17

- 7 **Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf**
Vorlage: FB 45/0593/WP17

- 7.1 **GGs Montessori-Schule Eilendorf: Auslagerung in das Schulgebäude Barbarastraße (Ergänzungsvorlage)**
Vorlage: FB 45/0593/WP17-1

- 8 **Montessori-Grundschule Mataréstraße: Vorstellung der Konzeptstudien**
Vorlage: FB 45/0656/WP17
- 9 **Entwicklungen Grundschule Mataréstraße;**
hier: Interfraktioneller Antrag zur Tagesordnung vom 25.08.2019
Vorlage: BA 0/0133/WP17
- 10 **Lothringerstraße zwischen Harscamp- und Wilhelmstraße;**
hier: Ausbau zur Fahrradstraße im Nachgang zur Regionetz-Erneuerung der
Leitungstrassen für Kanal, Fernwärme und sonstige Versorgungsträger
Vorlage: FB 61/1273/WP17
- 11 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen/
Verpflichtungsermächtigungen**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Umbau der Nebenanlagen Trierer
Straße
Vorlage: FB 61/1278/WP17
- 12 **Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme**
Vorlage: FB 61/1217/WP17
- 13 **Untere Hauptstraße und Mühlradstraße; Anpassung nach Regionetz-Maßnahme**
Vorlage: FB 61/1222/WP17
- 14 **Bewohnerparken "Ost 2" (Blücherplatz)**
hier: Erweiterung
Vorlage: FB 61/1251/WP17

- 15 **Bewohnerparken "BU3" (Krugenofen)**
hier: Erweiterung
Vorlage: FB 61/1252/WP17
- 16 **Bewohnerparken**
hier: Ergänzung der Prioritätenliste
Vorlage: FB 61/1262/WP17
- 17 **Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Rathenauallee", Planungsbeschluss**
Vorlage: FB 61/1268/WP17
- 18 **Einrichtung einer Elternhaltestelle für die KGS Auf der Hörn**
Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 23.05.2019
Vorlage: FB 61/1274/WP17
- 19 **Sachstand Radschnellweg Euregio**
Vorlage: FB 61/1271/WP17
- 20 **Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)**
hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg
Vorlage: FB 61/1137/WP17
- 21 **Umgestaltung Tal- und Scheibenstraße ("Soziale Stadt Aachen-Nord")**
hier: Planungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1250/WP17
- 22 **Standort der nach Brandschutzbedarfsplan erforderlichen weiteren Feuer- und Rettungswache im süd-westlichen Stadtgebiet**
Vorlage: FB 37/0055/WP17

- 23 **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes -
Blondelstraße/Promenadenstraße -
Vorlage: FB 61/1254/WP17**
- 24 **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan - Großkölstraße / Mostardstraße - zwischen
Großkölstraße, Mostardstraße, Neupforte und Seilgraben
Vorlage: FB 61/1255/WP17**
- 25 **Beschluss über eine Veränderungssperre im Bereich des Aufstellungsbeschlusses A 285
- Jülicher Straße / Bahntrasse Nord -
Vorlage: FB 61/1258/WP17**
- 26 **Bebauungsplan - Westpark, Gartenstraße - im Bereich der östlichen Hälfte des
Westparks;
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1269/WP17**
- 27 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 03.07.2019 (nichtöffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 0/0132/WP17

- 2 **Bebauungsplan Nr. 956 gem. § 13a BauGB -Branderhofer Weg/ Am Römerhof- im Stadtbezirk Aachen-Mitte, im Bereich zwischen Branderhofer Weg, Forster Weg, In den Zwanzigmorgen, Am Römerhof und Am Branderhof;**
hier: Erneute Programmberatung
Vorlage: FB 61/1267/WP17

- 3 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung.

Zur Tagesordnung regt Herr Dr. Otten an, TOP 7 und 7.1 „Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf“ heute nicht zu behandeln und zunächst die Beratung in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf abzuwarten. Auch bittet er, TOP 19 „Stadtteilplatz an der Lothringerstraße“ zu vertagen, da es hier noch Beratungsbedarf gibt.

Sodann teilt Frau Conradt folgende weitere Änderungen zur Tagesordnung mit:

- TOP 6 „Forstwirtschaftsplan 2020“ und
- TOP 18 „Sachstand Radschnellweg Euregio (wird auch im Mobilitätsausschuss am 12.09.2019 nicht behandelt)

sollen in der Oktober-Sitzung beraten werden.

- TOP 27 wird vorgezogen nach TOP 8 behandelt.

Herr Klopstein weist darauf hin, dass das Thema „Untere Hauptstraße und Mühlradstraße; Anpassung nach Regionetz-Maßnahme“ (TOP 12) erst morgen auf der Tagesordnung für den Mobilitätsausschuss steht und schlägt deshalb auch hier eine Vertagung auf die Oktober-Sitzung vor.

Einvernehmlich stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte der geänderten Tagesordnung zu und spricht sich dafür aus, TOP 12 vorbehaltlich der Empfehlung des Mobilitätsausschusses zu beschließen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 0/0131/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2019 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau N. bedankt sich für die Antworten der Verwaltung zu ihrer Frage aus der letzten Einwohnerfragestunde der Bezirksvertretung Aachen-Mitte und stellt folgende Frage:

Wo und in welchen Ausschüssen findet eine Vernetzung von Bauplanung und Jugendförderplanung statt, damit Bedarf und Umsetzung nicht zuwiderlaufen?

Herr Brötz erläutert das derzeitige Prozedere und die Vernetzung der verschiedenen Ausschüsse.

Frau L. bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Rad-Vorrang-Route geplanten Baumfällungen in der Lothringerstraße und überreicht Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt eine Unterschriftenliste mit weiteren 400 Unterschriften für den Erhalt der Bäume.

Eine weitere Bürgerin spricht sich ebenfalls für den Erhalt der Bäume in der Lothringerstraße aus und fragt, ob es nicht Alternativen zu den Baumfällungen gibt.

Frau Dr. Roder erläutert die Entscheidung zu den Planungen in der Lothringerstraße.

**zu 4 Neuer Schiedsmann für den Schiedsamtbezirk Aachen II (Nord);
Herr Harald Schiller stellt sich der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vor**

Als neuer Schiedsmann für den Schiedsamtbezirk Aachen-Mitte II (Nord) stellt Herr Harald Schiller sich den Mitgliedern der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vor.

Herr Dr. Otten wünscht im Namen der Bezirksvertretung Aachen-Mitte alles Gute und dankt für das Engagement.

Frau Gaube gratuliert ebenfalls.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt überreicht Herrn Schiller ein kleines Willkommenspräsent.

**zu 5 Touristische Wegweisung Hauptbahnhof;
hier: Antrag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom
23.05.2019
Vorlage: FB 13/0005/WP17**

Herr Deloie und Herr Dr. Otten begrüßen die Wegweisung.

Herr Dr. Otten erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach den Zusatzschildern in Aachener Mundart.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**zu 6 Forstwirtschaftsplan 2020
Vorlage: FB 36/0395/WP17**

Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung am 30.10.2019 behandelt.

**zu 7 Auslagerung der GGS Montessori-Schule Eilendorf
Vorlage: FB 45/0593/WP17**

**zu 7.1 GGS Montessori-Schule Eilendorf: Auslagerung in das Schulgebäude Barbarastraße
(Ergänzungsvorlage)
Vorlage: FB 45/0593/WP17-1**

Die Beratung des Themas wurde vertagt.

zu 8 Montessori-Grundschule Mataréstraße: Vorstellung der Konzeptstudien

Vorlage: FB 45/0656/WP17

Herr Lambertz stellt die Konzeptstudien mittels einer PowerPointPräsentation vor.

Herr Klopstein bittet darum, die Informationen zum nächsten TOP „Entwicklungen Grundschule Mataréstraße; hier: Interfraktioneller Antrag zur Tagesordnung vom 25.08.2019“ vorzuziehen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Herr Brötz fasst deshalb im Vorgriff auf die Behandlung des interfraktionellen Antrages die Fakten zusammen.

Herr Deloie begrüßt die Verknüpfung mit Wohnungsbau bei der Variante 1. Jedoch sollte die Variante 4 bei der Kostenberechnung mit berücksichtigt und nicht schon jetzt ausgeschlossen werden. Eine Vergleichbarkeit verschiedener Varianten wäre vorteilhaft gewesen.

Frau Luczak möchte gerne wissen, wie viele Bäume bei den Varianten 1 und 4 ersetzt werden müssen und wo die Ersatzpflanzungen stattfinden werden. Zur Variante 4 fragt sie nach, warum die Eltern diese bevorzugen, obwohl dabei der Pausenbereich kleiner ist im Ergebnis.

Frau Gaube erläutert den interfraktionellen Antrag und bekräftigt die Ausführungen von Herrn Deloie hinsichtlich Variantenvergleich.

Herr Dr. Otten weist bezüglich der Verknüpfung von Wohnen / Schule bei der Variante 1 beispielhaft auf die Problematik des Begegnungstreppenhauses hin, die es in einem anderen Fall schon einmal gegeben habe.

Frau Piwowarsky spricht sich dafür aus, die Varianten 1 und 4 zu prüfen.

Herr Lambertz nimmt zu den Fragen/Bedenken Stellung und erläutert u.a. die Punkte Baumschutz, Baumfällungen, Kinderbetreuung, Parallelität der Untersuchungen zweier Varianten, Möglichkeit der gemeinsamen Nutzung Wohnen / Schule und rechtliche Situation.

Herr Brötz weist darauf hin, dass eine weitere Kostenberechnung weitere höhere Kosten zur Konsequenz hätte. Sodann erläutert er die Meinungsbeteiligung der Schule.

Herr Dr. Otten schlägt vor, wenn die Variante 1 rechtlich nicht möglich ist, sollte eine Planung und Kostenberechnung für die Variante 4 erfolgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Schulausschuss, die Verwaltung mit der Erstellung der Entwurfsplanung und der Vorlage der Kostenberechnung (Lph 3 HOAI) für die Variante 1 zu beauftragen.

Sollten rechtliche Gründe dieser Variante 1 widersprechen, so empfiehlt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte dem Schulausschuss, die Verwaltung mit der Erstellung der Entwurfsplanung und der Vorlage der Kostenberechnung (Lph 3 HOAI) für die Variante 4 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme, 5 Enthaltungen

zu 9 Entwicklungen Grundschule Mataréstraße;

hier: Interfraktioneller Antrag zur Tagesordnung vom 25.08.2019

Vorlage: BA 0/0133/WP17

Einvernehmlich schließt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte sich den Ausführungen von Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt an, dass der Antrag mit der Beratung zu TOP 8 erledigt ist.

zu 10 Lothringerstraße zwischen Harscamp- und Wilhelmstraße;

hier: Ausbau zur Fahrradstraße im Nachgang zur Regionetz-Erneuerung der Leitungstrassen für Kanal, Fernwärme und sonstige Versorgungsträger

Vorlage: FB 61/1273/WP17

Frau Dr. Roder erläutert die Signalisierung des Knotens Wilhelmstraße und die Haltelinie für die Radfahrer, insbesondere im Hinblick auf die Schleppkurven für Müllfahrzeuge. Außerdem erläutert sie eine weitere, neue Variante mit einem Stellplatz für PKW weniger.

Herr Lindemann betont, dass eine Signalisierung zwingend erforderlich ist. Deshalb gefällt ihm die neu vorgestellte Variante erheblich besser. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Haltbarkeit der Beschichtung des roten Asphalts.

Frau Dr. Roder nimmt zur Asphaltbeschichtung Stellung und zeigt ein Probe-Muster einer Spezialfirma.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Ausführungsbeschluss zu fassen unter Berücksichtigung der signalisierten Fußgängerfurt, die in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 11.09.2019 vorgestellt wurde.

Statt der Aufpflasterung soll die rote Oberflächenbeschichtung entsprechend dem in der Sitzung gezeigten Modell bis zur Wilhelmstraße durchgezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen/
Verpflichtungsermächtigungen**

**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Umbau der Nebenanlagen Trierer
Straße**

Vorlage: FB 61/1278/WP17

Herr Klopstein begrüßt den Fortgang in der Sache, sieht die Kosten jedoch kritisch.

Herr Keller hofft, dass es diesmal gut geht mit der Ausführung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für die Ausführung der Baumaßnahme Trierer Straße Nebenanlage bei dem PSP Element 5-120102-000-10000-300-1 überplanmäßige Mittel in Höhe von 180.000 € bereitzustellen.

Die Deckung der überplanmäßigen Mittel erfolgt aus dem PSP- Element 5-120102-900-01500-300-1 „Heinrichsallee, Erneuerung“ in Höhe von 84.000 € und dem PSP Element 5-120202-900-00100-300-1 „Einrichtung Bewohnerparken“ in Höhe von 96.000 €, da dort die eingeplanten Mittel in diesem Jahr nicht im Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**zu 12 Ludwigsallee zwischen Lousbergstraße und Bastei -
Bauliche Anpassung nach Regionetz-Maßnahme
Vorlage: FB 61/1217/WP17**

Herr Dr. Langweg erläutert die verschiedenen Varianten.

Herr Lindemann fragt, ob die Varianten kompatibel seien mit den Forderungen des kommenden Radentscheids, z.B. hinsichtlich Mindestbreite und Sicherheitsabstände. Er schlägt vor, folgenden neuen Beschlussvorschlag der Fraktionen CDU und SPD, der schriftlich vorliegt, zu beschließen:

„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die vorgestellten Varianten auf ihre Konformität mit den Inhalten eines möglichen Radentscheides zu überprüfen. Gegebenenfalls ist darzustellen, welche Änderungen erforderlich wären, um eine solche Konformität herzustellen. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.“

Herr Moselage spricht sich gegen eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung aus. Da die Entwicklung des Radentscheides noch nicht klar sei, regt er an, die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante zu beschließen.

Frau Luzcak widerspricht dem und findet es richtig, den Radentscheid abzuwarten. Sie schließt sich dem neuen Beschlussvorschlag an.

Herr Dr. Langweg teilt mit, dass die 4 Varianten nicht den Forderungen des Radentscheids entsprechen.

Herr Lindemann bekräftigt noch einmal, dass die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erfolgen sollte.

Abschließend lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt über den neuen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, die vorgestellten Varianten auf ihre Konformität mit den Inhalten eines möglichen Radentscheides zu überprüfen. Gegebenenfalls ist darzustellen, welche Änderungen erforderlich wären, um eine solche Konformität herzustellen. Der Beschluss wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

zu 13 Untere Hauptstraße und Mühlradstraße; Anpassung nach Regionetz-Maßnahme

Vorlage: FB 61/1222/WP17

Herr Klopstein spricht sich dafür aus, dass der Bestandsbaum erhalten bleiben soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie fasst auf Grundlage der vorliegenden Planung (Plan-Nr. „2019 / 05 - 05“) den Planungsbeschluss für Anpassungsmaßnahmen, die in der unteren Hauptstraße und Mühlradstraße im Rahmen der Wiederherstellung nach der Regionetz-Maßnahme vorgenommen werden sollen und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformation, vorbehaltlich der Empfehlung des Mobilitätsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 14 Bewohnerparken "Ost 2" (Blücherplatz)

hier: Erweiterung

Vorlage: FB 61/1251/WP17

Herr Deloie kritisiert, dass es eine Ungleichbehandlung von Auszubildenden und Studierenden im Hinblick auf die Beantragung von Bewohnerparkausweisen gibt.

Herr Dr. Otten regt an, „pflegende Angehörige“ in den Berechtigtenkreis mit aufzunehmen analog der Regelungen für das Frankenberger Viertel.

Herr Moselage schließt sich den Ausführungen der Vorredner an.

Herr Dr. Langweg weist darauf hin, dass die Testphase für den Bereich Frankenberger Viertel noch nicht abgeschlossen ist.

Entsprechend dem Vorschlag von Herrn Deloie soll die Verwaltung die Möglichkeiten, einen Bewohnerparkausweis zu erhalten, in einer der nächsten Sitzungen noch mal vorstellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen:

1. Den im beigefügten Plan dargestellten Erweiterungsbereich "Ost 2" mit Bewohnerparkausweis für Bewohner einzurichten und die Gebietsgrenzen entsprechend dem beigefügten Plan festzulegen.
2. Im Bewohnerparkbereich alle im öffentlichen Straßenraum vorhandenen Parkstände mit Parkscheinbenutzungspflicht zu belegen, die Bewohner mit Bewohnerparkausweis "Ost 2" von der Höchstparkdauer und der vorgegebenen Parkgebühr zu befreien und die folgenden Straßen als Bewohnerparkzone auszuschildern:
 - Burggrafenstraße (ungerade Hausnummern 1 - 5 und 61 und gerade Hausnummer 4)
 - Wiesental

Die Parkstände auf der Jülicher Straße vor den Hausnummern 162 - 222 werden mit einer Positivbeschilderung Zeichen 314 StVO mit Zusatz „Zone Ost 2 mit Parkschein“ beschildert.

3. Die Gebührenpflicht an Parkscheinautomaten auf die Zeit von montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr festzusetzen und auf die Einführung einer Höchstparkdauer zugunsten von Besuchern und Kunden innerhalb des Viertels zu verzichten.
4. Die Sonderparkberechtigung von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr gelten zu lassen.
5. Ein Tagesticket für 5,00 € einzurichten.
6. Den erweiterten Bewohnerparkbereich "Ost 2" schnellstmöglich einzurichten.
7. Die Einführung durch eine Informationskampagne zu begleiten.
8. Sonderparkberechtigt werden:
 - a. Hauptwohnsitzler mit auf den Hauptwohnsitz in Aachen zugelassenem Kfz (Kennzeichenmitnahme möglich).
 - b. Hauptwohnsitzler, die ein Firmenfahrzeug nutzen. Für Firmenfahrzeuge ist die dauerhafte dienstliche und private Nutzung lohnsteuerwirksam nachzuweisen.
 - c. Hauptwohnsitzler, die an einer Aachener Hoch- oder Fachhochschule immatrikuliert sind und denen ein Fahrzeug nicht nur vorübergehend von den Eltern zur Verfügung gestellt wird.

- d. Hauptwohnsitzler, die ein CarSharing-Fahrzeug nutzen und eine Mitgliedschaft zu einer Organisation nachweisen.
9. Die Gebühr für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises auf 30,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 15 Bewohnerparken "BU3" (Krugnofen)

hier: Erweiterung

Vorlage: FB 61/1252/WP17

Herr Dr. Otten wiederholt seine Ausführungen zu TOP 14 betreffend „pflegende Angehörige“.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen:

1. Den im beigefügten Plan dargestellten Erweiterungsbereich "BU3" mit Bewohnerparkausweis für Bewohner einzurichten und die Gebietsgrenzen entsprechend dem beigefügten Plan festzulegen.
2. Im Bewohnerparkbereich alle im öffentlichen Straßenraum vorhandenen Parkstände mit Parkscheinbenutzungspflicht zu belegen, die Bewohner mit Bewohnerparkausweis "BU3" von der Höchstparkdauer und der vorgegebenen Parkgebühr zu befreien und die folgenden Straßen als Bewohnerparkzone auszuschildern:
 - Eynattener Straße Hausnummer 1-31/33 und 2-26
 - Kamper Straße
 - Wiesenstraße
3. Die Gebührenpflicht an Parkscheinautomaten auf die Zeit von montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr festzusetzen und auf die Einführung einer Höchstparkdauer zugunsten von Besuchern und Kunden innerhalb des Viertels zu verzichten.
4. Die Sonderparkberechtigung von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr gelten zu lassen.
5. Den erweiterten Bewohnerparkbereich "BU3" schnellstmöglich einzurichten.
6. Die Einführung durch eine Informationskampagne zu begleiten.
7. Sonderparkberechtigt werden:
 - a) Hauptwohnsitzler mit auf den Hauptwohnsitz in Aachen zugelassenem Kfz (Kennzeichenmitnahme möglich).
 - b) Hauptwohnsitzler, die ein Firmenfahrzeug nutzen. Für Firmenfahrzeuge ist die dauerhafte dienstliche und private Nutzung lohnsteuerwirksam nachzuweisen.

- c) Hauptwohnsitzler, die an einer Aachener Hoch- oder Fachhochschule immatrikuliert sind und denen ein Fahrzeug nicht nur vorübergehend von den Eltern zur Verfügung gestellt wird.
 - d) Hauptwohnsitzler, die ein CarSharing-Fahrzeug nutzen und eine Mitgliedschaft zu einer Organisation nachweisen.
8. Die Gebühr für die Erteilung eines Bewohnerparkausweises auf 30,00 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 16 Bewohnerparken

hier: Ergänzung der Prioritätenliste

Vorlage: FB 61/1262/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt weist auf den vorliegenden neuen Beschlussvorschlag der Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte hin, der eine geänderte Reihenfolge bei der Prioritätenliste vorsieht.

Herr Lindemann erläutert den neuen Beschlussentwurf und beantwortet eine Frage von Herrn Klopstein hierzu.

Herr Moselage begrüßt, dass der Bereich „Kullen“ vorne auf der Liste steht.

Frau Derichs merkt an, dass die Erweiterung „E 2“ (Alter Tivoli) in der Auflistung fehlt.

Sodann lässt Frau Conradt über den Beschlussvorschlag der Fraktionen CDU und SPD einschließlich der Erweiterung „E 2“ (Alter Tivoli) abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Prioritätenliste in der nachfolgenden Reihenfolge für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Bereiche zu beschließen:

„Kullen“	(Kullen)
Erw. „K“	(Kruppstraße)
„M“	(Habsburgerallee)
„U“	(Körnerstraße)
„Ost 1“	(Stolberger Straße)
„BU5“	(Malmedyer Straße)

B 0/52/WP.17

Seite: 18/25

„Erz“	(Erzbergerallee)
„BU4“	(Kalverbenden)
„West 1“	(Hörn)
Erw. „J1“	(Junkerstraße)
Erw. „E“	(Soerser Weg)
Erw. „E 2“	(Alter Tivoli)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 17 Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Rathenauallee", Planungsbeschluss

Vorlage: FB 61/1268/WP17

Herr Deloie fragt, ob man den Bürgersteig überhaupt noch ausbauen muss und hält die Variante 1 ohne Mittelinsel auch für möglich. Er vermisst die Stellungnahme der Kommission barrierefreies Bauen in der Vorlage.

Frau Dr. Roder nimmt zur Querungssituation und Barrierefreiheit Stellung.

Frau Gaube würde gerne bei der alten Fassung (Variante 1) bleiben.

Herr Diehm betont die Wichtigkeit der Barrierefreiheit an dieser Stelle.

Herr Deloie und Herr Klopstein sprechen sich für die Variante 2 aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Planungsbeschluss für die Bushaltestelle "Rathenauallee" gemäß Variante 2 zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 18 Einrichtung einer Elternhaltestelle für die KGS Auf der Hörn
Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 23.05.2019
Vorlage: FB 61/1274/WP17

Herr Deloie hält die von der Verwaltung angedachten Alternativen nicht für geeignet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein Mobilitätsprojekt an der Grundschule Auf der Hörn durchzuführen. Der Antrag der CDU – und SPD Bezirksfraktion vom 23.5.2019 gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 19 Sachstand Radschnellweg Euregio
Vorlage: FB 61/1271/WP17

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

zu 20 Stadtteilplatz an der Lothringerstraße (zw. Alfons- und Friedrichstraße)
hier: Umgestaltung im Zusammenhang mit Radvorrangroute und Premiumfußweg
Vorlage: FB 61/1137/WP17

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

zu 21 Umgestaltung Tal- und Scheibenstraße ("Soziale Stadt Aachen-Nord")
hier: Planungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1250/WP17

Die Umgestaltung der Tal- und Scheibenstraße wird durch Herrn Mehlkopf mittels einer Power-Point-Präsentation erläutert.

Herr Lindemann weist darauf hin, dass zu Veranstaltungen im Depot immer sehr viele Menschen mit Pkw anreisen. Eine Veranstaltungshalle könne nur mit genügend Parkplätzen funktionieren.

Frau Luczak findet die Vorschläge der Verwaltung hervorragend und gerade die optische Aufwertung sei gelungen.

Frau Derichs berichtet aus der Lenkungsgruppe, dass es immer wieder Klagen über die schlechte Erreichbarkeit des Depots gebe. Die Gehwegbreite erscheine sehr komfortabel. Sie betont, dass Parkplätze im Hinblick auf die Erreichbarkeit des Depots wichtig seien.

Herr Keller erkundigt sich nach dem Mies-van-der-Rohe-Pavillon, der dort noch steht.

Frau Gaube fragt an, ob Sitzgelegenheiten auch vor dem Eingang des Depots geplant sind.

Frau Bezirksbürgermeisterin Conradt unterstreicht die Argumente zum Parkplatzbedarf, insbesondere im Hinblick auf größere Veranstaltungen. Die Parkplätze auf dem Blücherplatz seien keine echte Alternative.

Herr Dr. Otten bestätigt dies und regt an, die Entwurfsplanung dahingehend noch mal zu überdenken. Möglichst wenige Parkplätze sollten wegfallen.

Herr Moselage schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Otten an.

Frau Piwowarsky schlägt vor, eine ÖPNV-Anbindung zu prüfen.

Herr Hasse meint, dass bei großen Veranstaltungen mit z.B. 400 Besuchern die 15 wegfallenden Parkplätze nicht so problematisch seien.

Herr Lindemann widerspricht der Idee der ÖPNV-Lösung dort. Die Busse sollten auf den Hauptlinien fahren.

Auch Herr Deloie spricht sich dafür aus, die Entwurfsplanung im Hinblick auf den Wegfall der Parkplätze noch mal zu prüfen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte lehnt die Entwurfsplanung zur Talstraße ab und bittet die Verwaltung, die vorgelegte Entwurfsplanung zur Talstraße unter Berücksichtigung der in Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 11.09.2019 vorgetragenen Vorschläge neu zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

zu 22 Standort der nach Brandschutzbedarfsplan erforderlichen weiteren Feuer- und Rettungswache im süd-westlichen Stadtgebiet

Vorlage: FB 37/0055/WP17

Herr Klopstein bezieht sich auf den Zeitungsartikel vom 10.09.2019 betreffend den Löschzug Nord der Freiwilligen Feuerwehr und möchte wissen, wie das zu verstehen ist.

Herr Geßmann erläutert, dass über eine Berufsfeuerwehrwache, die vonnöten ist, nachgedacht wird. Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz habe gestern den Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, für den Standort Siegel (Robert-Schumann-Straße/Siegelallee) eine Standortprüfung durchzuführen und vorbehaltlich ihres positiven Ergebnisses den Grundstücksbereich Siegel (Robert-Schumann-Straße/Siegelallee) als Standort für den Neubau der Feuer- und Rettungswache Südwest zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 23 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes - Blondelstraße/Promenadenstraße -

Vorlage: FB 61/1254/WP17

Herr Klopstein betont, dass die Dringlichkeitsentscheidung auch von anderen Fraktions- bzw. Einzelvertretern unterschrieben worden ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte genehmigt die nachfolgende, von der Bezirksbürgermeisterin Frau Marianne Conradt und Herrn Patrick Deloie am 29.07.2019 gefasste Dringlichkeitsentscheidung:

Gemäß § 60 Abs. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein Westfalen (GO NRW) empfehlen die beiden Unterzeichner als Bezirksbürgermeisterin Aachen-Mitte und als Mitglied der Bezirksvertretung Aachen-Mitte dem Planungsausschuss, folgendes zu beschließen:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Er beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur Sicherung der Ziele der Bauleitplanung, insbesondere der Steuerung von Vergnügungsstätten, die Aufstellung des Bebauungsplanes – Blondelstraße / Promenadenstraße – für den Planbereich zwischen Peterstraße, Blondelstraße, Promenadenstraße und Schumacherstraße im Stadtbezirk Aachen-Mitte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 24 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan - Großkölnstraße / Mostardstraße - zwischen Großkölnstraße, Mostardstraße, Neupforte und Seilgraben

Vorlage: FB 61/1255/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Sicherung der Ziele der Bauleitplanung, insbesondere der Steuerung der künftigen Nutzungen und Sicherung von Wegebeziehungen, die Aufstellung des Bebauungsplanes - Großkölnstraße / Mostardstraße - für den Planbereich zwischen Großkölnstraße, Mostardstraße, Neupforte und Seilgraben im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 25 Beschluss über eine Veränderungssperre im Bereich des Aufstellungsbeschlusses A 285 - Jülicher Straße / Bahntrasse Nord -

Vorlage: FB 61/1258/WP17

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, im Bereich des Aufstellungsbeschlusses A 285 – Jülicher Straße / Bahntrasse Nord - für die Flurstücke 3204, 4180, 4182, 4187, 4189 und 4202, Flur 71, Gemarkung Aachen eine Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 26 Bebauungsplan - Westpark, Gartenstraße - im Bereich der östlichen Hälfte des Westparks;
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 61/1269/WP17

Herr Deloie begrüßt den Vorschlag der Verwaltung und betont, dass die Kita-Plätze für das Viertel wichtig sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Planungsausschuss zur Sicherung nachfolgender Ziele der Bauleitplanung

- Sicherung des Westparks als Grünfläche
- Weitestgehende Freihaltung des Parks von Bebauung
- Errichtung eines maximal zweigeschossigen Neubaus auf dem gleichen Grundstück in aufgelockerter, untergliederter Form für eine viergruppige Kita und AWO-Geschäftsstelle an der Gartenstraße
- Schließen des Blockrandes an der Lochnerstraße Ecke Gartenstraße durch mehrgeschossige Wohnbebauung mit Prüfung der Integration eines Kindergartens in diesen Baukörper
- Berücksichtigung der klimatischen Funktion des Westparks

die Aufstellung des Bebauungsplanes - Westpark, Gartenstraße - für den Planbereich der östlichen Hälfte des Westparks im Stadtbezirk Aachen-Mitte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 27 Mitteilungen

Es liegt folgende schriftliche Mitteilung vor:

Anträge 17. Wahlperiode;

hier: Beschlusskontrolle.

Herr Dr. Otten gibt zwei Begebenheiten aus der Sommerpause wider:

1. Änderungen im ruhenden Verkehr – wegfallende Parkplätze (Lütticher Straße) an der Bäckerei Mannebach
2. CarSharing-Plätze im öffentlichen Raum

B 0/52/WP.17

Seite: 24/25

Er kritisiert, dass die Bezirksvertretung Aachen-Mitte hier nicht beteiligt wurde.

Frau Willems erläutert die schriftliche Mitteilung.